



© Nikolaus Schletterer

1905 vollendete Riehl den ersten Bauabschnitt Pfronten - Reutte der Außerfernbahn, die in ihrer Gesamtheit 1913 fertiggestellt wurde. Mit dem Aufkommen der Eisenbahnen und der Stahlindustrie trat Eisen beziehungsweise Stahl bei den großen Brücken an die Stelle des Holzes. Die Eisenschwelle ermöglichten größere Spannweiten als die hölzernen Konstruktionen, konnten größere Verkehrslasten aufnehmen und waren in ihrer Herstellung wie Planung exakter zu erstellen und zu berechnen.

Die Lechbrücke Letzen ist eines der letzten Zeugnisse der Eisenschwellebrücken in Tirol der Jahrhundertwende, soll aber aufgrund der geänderten Achslasten der Züge abgebrochen werden.

Konstruktion: Eisenschwelle

Material: Eisen

Maße: Höhe über Grund 8,00 m, Lichte Weite 50,00 m, Breite 4,80 m, Konstruktionshöhe 7,20 m

## Lechbrücke

6600 Letzen/Pfalach, Österreich

ARCHITEKTUR

**Joseph Riehl**

BAUHERRSCHAFT

**k.k. Österr. Staatsbahnen**

FERTIGSTELLUNG

**1905**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Nikolaus Schletterer



© Nikolaus Schletterer

## Lechbrücke

### DATENBLATT

Architektur: Joseph Riehl

Bauherrschaft: k.k. Österr. Staatsbahnen

Fotografie: Nikolaus Schletterer

Maßnahme: Neubau

Funktion: Verkehr

Fertigstellung: 1905